

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, sodass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

AL Trust Aktien Deutschland (OGAW-Sondervermögen)

ISIN: DE0008471608

Dieser Fonds wird von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH (AL Trust) verwaltet. Als „OGAW-Sondervermögen“ werden Investmentfonds bezeichnet, welche die Richtlinien der Europäischen Union zur Anlage in Wertpapieren einhalten. Die Abkürzung „OGAW“ bedeutet: **O**rganismus für **g**emeinsame **A**nlagen in **W**ertpapieren.

Ziele und Anlagepolitik

Mit dem Aktienfonds AL Trust Aktien Deutschland legen Sie bis zu 100 % in eine Mischung aus Aktien an. Das Ziel des Fonds ist es, an der positiven Wertentwicklung der größten marktkapitalisierten deutschen Unternehmen teilzuhaben. Zur Verwirklichung dieses Ziels investiert die Gesellschaft für den Fonds mindestens 70 % des Sondervermögens in Aktien deutscher Aussteller, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen. Der Fonds orientiert sich in der Zusammensetzung des Portfolios am Aktienindex MSCI Germany. Der genannte Index wird nicht nachgebildet, sondern dient lediglich als Ausgangspunkt für die Anlageentscheidungen. Daneben können Bankguthaben unterhalten und andere Wertpapiere (z. B. Anleihen oder Investmentanteile) sowie Geldmarktinstrumente erworben werden. Der Fonds ist in der Regel hoch in Aktien investiert. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Wertpapiere dem Fondsmanagement.

Derivate, also Finanzmarktinstrumente, deren Wert von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte abhängt, z. B. eines Wertpapiers, Indexes oder Zinssatzes, dürfen zu Investitions- und

Absicherungszwecken eingesetzt werden, wobei das Marktrisiko-potenzial höchstens verdoppelt werden darf.

Die Gebühren für den Kauf und Verkauf von Wertpapieren trägt der Fonds. Sie entstehen zusätzlich zu den unter „Kosten“ aufgeführten Prozentsätzen und können die Rendite des Fonds mindern.

Die Währung des Fonds ist Euro.

Die Erträge des Fonds werden einmal im Jahr an die Anteilscheinbesitzer ausgeschüttet.

Die Anleger können von der Gesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Gesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Empfehlung: Dieser Fonds ist unter Umständen nicht für Anleger geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Risiko- und Ertragsprofil

Typischerweise geringere Rendite
Geringeres Risiko

Typischerweise höhere Rendite
Höheres Risiko

1

2

3

4

5

6

7

Dieser Indikator beruht auf historischen Daten; eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist daher nicht möglich. Die Einstufung des Fonds kann sich künftig ändern und stellt keine Garantie dar. Auch ein Fonds, der in Kategorie 1 eingestuft ist, stellt keine völlig risikolose Anlage dar.

Der Fonds AL Trust Aktien Deutschland unterliegt im Wesentlichen dem Marktpreisrisiko des deutschen Aktienmarktes für große Unternehmen. Er weist aufgrund seiner bisherigen Anlagepolitik/-ergebnisse ein starkes Wertschwankungspotenzial auf und ist in Risikoklasse 6 (durchschnittliche Wertschwankungen zwischen 15,0 % und 25,0 % p.a. in der Vergangenheit) eingruppiert, weil sein Anteilpreis typischerweise starken Wertschwankungen unterliegt und deshalb das Verlustrisiko, aber auch die Gewinnchancen entsprechend hoch sein können.

Folgende weitere Risiken können für den Fonds von Bedeutung sein:

- **Liquiditätsrisiken:** Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in Papiere anlegen, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden. Dadurch kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.

- **Kontrahentenrisiken:** Der Fonds schließt in wesentlichem Umfang Derivat-Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das Risiko, dass Vertragspartner Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können.

- **Risiken aus Derivateinsatz:** Der Fonds setzt Derivatgeschäfte ein, um höhere Wertzuwächse zu erzielen. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher.

- **Operationelle Risiken und Verwahrissen:** Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u. ä. negativ beeinflusst werden.

Eine ausführliche Darstellung der möglichen Risiken enthält der OGAW-Prospekt (Verkaufprospekt) im Abschnitt „Risikohinweise“.

Kosten

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage:

Ausgabeaufschlag	4,76 %
Rücknahmeabschlag	0 %

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage abgezogen wird.

Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden:

Laufende Kosten	1,58 %
------------------------	---------------

Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	0 %
--	------------

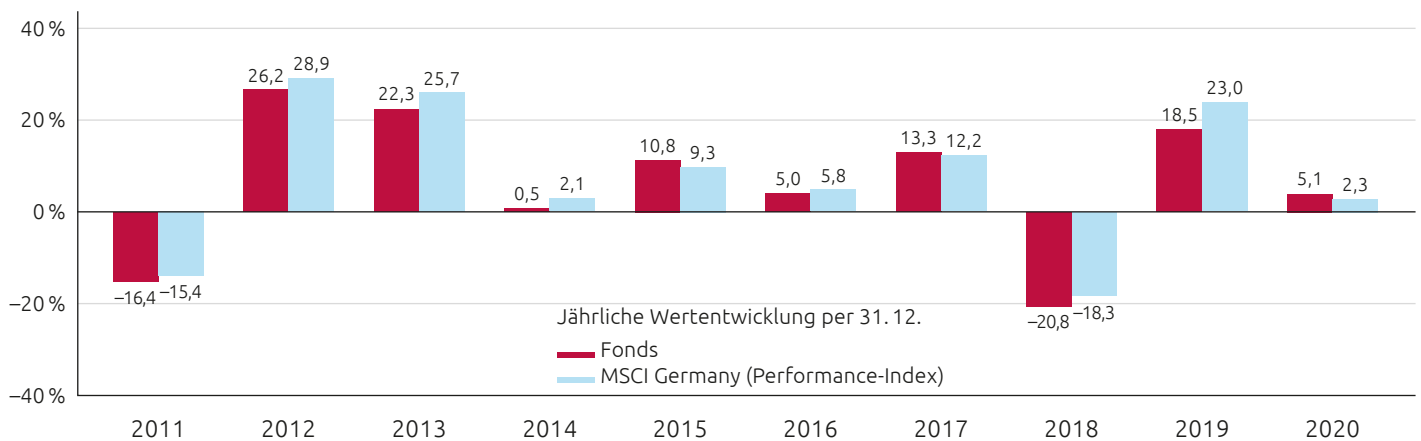
Aus den Gebühren und sonstigen Kosten werden die laufende Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens sowie die Vermarktung und der Vertrieb der Fondsanteile finanziert. Anfallende Kosten verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Der hier angegebene Ausgabeaufschlag ist ein Höchstbetrag. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Den tatsächlich für Sie geltenden Betrag können Sie beim Vertrieber der Fondsanteile erfragen.

Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das im September 2020 endete. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken. Sie beinhalten keine Transaktionskosten für den Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen für den Fonds.

Der OGAW-Jahresbericht für jedes Geschäftsjahr enthält Einzelheiten zu den genauen berechneten Kosten. Weitere Informationen zu den Kosten können Sie dem Abschnitt „Kosten“ des OGAW-Prospekts (Verkaufsprospekts) entnehmen.

Frühere Wertentwicklung



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung.

Bei der Berechnung wurden sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme des Ausgabeaufschlags abgezogen.

Der AL Trust Aktien Deutschland wurde 1987 aufgelegt.

Die historische Wertentwicklung wurde in Euro berechnet.

Praktische Informationen

Verwahrstelle des Fonds ist „The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing“, Niederlassung Frankfurt am Main, Messeturm, Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60327 Frankfurt am Main.

Den OGAW-Prospekt (Verkaufsprospekt) und die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, die aktuellen Anteilpreise sowie weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie kostenlos in deutscher Sprache auf der Homepage www.alte-leipziger.de/fondsformulare. Diese Informationen können kostenlos auch über die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, bezogen werden.

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.alte-leipziger.de/fondsformulare veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung der Berechnungsmethoden für Vergütungen und Zuwendungen an bestimmte Mitarbeitergruppen sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen. Auf Verlangen werden Ihnen die Informationen von der Gesellschaft kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Der Fonds unterliegt dem deutschen Investmentsteuergesetz. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden.

Die Alte Leipziger Trust Investment-GmbH kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des OGAW-Prospekts (Verkaufsprospekts) vereinbar ist.

Dieser Fonds ist in Deutschland zugelassen und wird durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 15. Januar 2021.